

MITEINANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal
St. Elisabeth und Vinzenz
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)
St. Paulus

09/2025
23. Februar - 2. März 2025



**Miteinander
statt Spaltung.**
Demokratisch wählen.

KATHOLISCHE KIRCHE
FLINGERN/DÜSSELTAL

Flingern mobil
DIE HELFER VON NEBENAN. IN GANZ DÜSSELDORF



Sonntag, 23. Februar: 7. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; 1 Kor 15,45-49; Ev: Lk 6,27-38

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für Christa Dierdorf, Eltern und Geschwister	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe für Heinrich und Hedwig Biesenbach	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Herz-Jesu Altenzentrum
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen

Sonntag, 2. März: 8. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 27,4-7; 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünningel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Gemeinsamer Aufruf der Vorsitzenden der christlichen Kirchen in Deutschland zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025

Einstehen für unsere Demokratie

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl des 21. Deutschen Bundestages statt. Für die christlichen Kirchen ist unsere Demokratie unverhandelbar. Auf dieses Fundament sind wir stolz. Wir sind überzeugt, dass die Stärken unserer Demokratie – dazu gehören vor allem das Aushandeln von Kompromissen und der Schutz von Minderheiten – auch in Krisenzeiten greifen.

Die aktuellen politischen Debatten fordern diese wehrhafte Demokratie heraus. Wenn sich unsere Gesellschaft immer mehr polarisiert, bis sich Menschen unversöhnlich gegenüberstehen, haben extremistische Kräfte leichtes Spiel. Wir halten daran fest, dass Extremismus und vor allem völkischer Nationalismus mit dem Christentum nicht vereinbar sind. Daher appellieren wir an alle Wahlberechtigten: Bitte wählen Sie Parteien, die sich für unsere Demokratie einsetzen!

Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft

Unser Land braucht Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft, denn wir stehen vor vielen Herausforderungen, ja vor einer Veränderung der globalen Ordnung: Der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Unruhen im Nahen Osten und die weiteren Krisengebiete der Erde haben Gewissheiten erschüttert. Viele Menschen fühlen eine Überforderung angesichts der wirtschaftlichen Situation, des vom

Menschen gemachten Klimawandels, der wachsenden Zahl von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihrer Heimat flüchten. Das gilt auch mit Blick auf neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, das Erstarken autoritärer Kräfte, gezielte Desinformation und den Versuch, das demokratische Miteinander in Deutschland dadurch zu diskreditieren.

Eine gute Zukunft für unser Land setzt klare Orientierungen voraus. Das beinhaltet:

- Unser Land muss weiterhin Europa als den gemeinsamen Raum von Freiheit, Recht, Sicherheit und Wohlergehen stärken – und zugleich dem Frieden weltweit und den Menschenrechten dienen.
- Unser Land darf beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nicht nachlassen. Wir sind gefordert, unseren Beitrag für die Zukunft des Planeten und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.
- Unser Land muss auch weiterhin den Blick auf die globalen Erfordernisse und Nöte richten und zur Überwindung von Armut und Unterdrückung in aller Welt beitragen.
- Unser Land muss einer humanitär orientierten Flüchtlingspolitik und einer guten Integration von Zuwanderern verpflichtet bleiben. Probleme sollten mit Entschlossenheit, aber ohne Ressentiments angepackt werden.
- Unser Land muss Teilhabe und Gerechtigkeit im Blick halten. Dazu gehört die Soziale Marktwirtschaft mit einem weiterhin leistungsfähigen System der sozialen Sicherung.

- Unser Land muss schließlich dem Schutz des Lebens zugewandt sein, denn jeder Mensch hat die gleiche unveräußerliche Würde.

Das gemeinsame Streben nach dem Gemeinwohl haben Kirchen und Politik auf je eigene Weise im Blick. Zum Gemeinwohl gehört auch ein gutes demokratisches Miteinander. Dafür müssen wir bereit sein zuzuhören, einander verstehen zu wollen und konstruktiv um gerechte Lösungen zu ringen. Die demokratischen Parteien müssen die fundamentalen Werte und Prinzipien unserer Gesellschaft, die auch im Grundgesetz festgeschrieben sind, verteidigen.

Allen Menschen, die sich für diese Werte und Prinzipien einsetzen und die sich demokratisch engagieren, danken wir von Herzen. Es ist erschreckend, wie oft sie bedroht oder tötlich angegriffen werden. Sie verdienen unseren Respekt und brauchen unsere Solidarität und Unterstützung. An vielen Orten sind Initiativen zur Stärkung unserer Demokratie entstanden, auch mit Beteiligung der Kirchen. Das ist ein ermutigendes Zeichen. Für ein gutes Miteinander sowie den gegenseitigen Respekt voneinander bedarf es des täglichen Einsatzes.

Wählen gehen und einstehen für unsere Demokratie

Wir wenden uns an alle Wahlberechtigten: Übernehmen Sie Verantwortung für das demokratische Miteinander. Gehen Sie wählen und stimmen Sie bei der Bundestagswahl für Parteien und Abgeordnete, die sich für ein rechtsstaatliches, freiheitliches, weltoffenes, solidarisches und die Schöpfung bewahrendes Deutschland einsetzen.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Wir wenden uns dabei besonders an alle, die zum ersten Mal wählen dürfen: Machen wir alle von unserer Stimme Gebrauch und stehen wir für unsere Demokratie ein!

Bischof Dr. Georg Bätzing,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Bischöfin Kirsten Fehrs,
Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

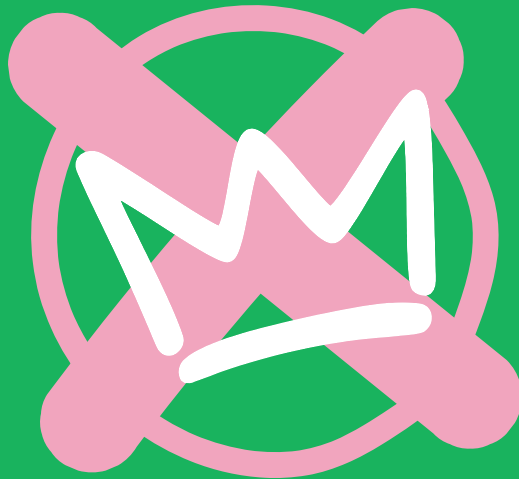
Erzpriester Radu Constantin Miron,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland



Verein für Menschenwürde
und Demokratie e.V.

MACH DEMOKRATIE WIEDER UNANTASTBAR

WÄHL' AM 23.2. DIE DEMOKRATIE.



MACH MIT UNTER
WUERDE-UNANTASTBAR.DE



Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf... (Psalm 141,2)

Dieses Gebetsritual, mit einem Weihrauchkorn auf die glühende Kohle gelegt, konnten die jungen Leute der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung am vergangenen Sonntag ausprobieren. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, die von Gesang getragene Atmosphäre eines Taizè-Gebetes kennenzulernen, eine Phantasiereise zu machen, oder ein paar Psalmen aus dem Gebetbuch Jesu zu lesen, um danach ein eigenes Gebet zu schreiben. Dabei galt es herauszufinden, welche dieser Formen zu einem passen, um eine eigene Spiritualität für die Intimität mit Gott zu entwickeln. Neben dieser persönlichen Exklusivzeit mit Gott, braucht es aber auch das Gemeinschaftliche. So feierten wir in den Kleingruppentreffen dieser Woche das Herzstück gemeinschaftlicher Spiritualität: die Heilige Messe. Dies geschah in einer sehr ursprünglichen Form, bei Kerzenschein rund um einen Tisch sitzend, so wie Jesus damals mit seinen Jüngern. In der Fastenzeit werden die jungen Christen dann an der Sonntagabendmesse um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche teilnehmen.

Damit begeben wir uns in das letzte Drittel der Vorbereitung. Bisher haben wir uns mit einigen Glaubensfragen beschäftigt: Welche Vorstellung und Bilder habe ich von Gott in meinem Kopf? Welche davon sind eher hinderlich und welche führen mich gut zu ihm hin? Wo ereignen sich in meinem Leben Momente, in denen Gott zu mir spricht? Worauf gilt es zu achten, damit ich merke, dass Gott mit mir kommuniziert? Wie erschließe ich mir die Bibel



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

als eine Quelle des Glaubens? Was fasziniert mich an Jesus Christus?

Im März geht es dann um die Frage, wie ich Gott in meine Entscheidungen mit einbeziehe, so dass der Heilige Geist in mir wirken kann. Dazu gehören u.a. die Regeln zur Unterscheidung der Geister, die mir helfen, meinen inneren Kompass gut auszurichten. Es bleibt also spannend bis zur Feier der Firmung am 29. April um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Benedikt Bünngel

Frühjahrsputz in Liebfrauen am 8. März

Fasten ist wie ein Frühjahrsputz für die Seele. Manchmal braucht es solche Zeiten, in denen wir uns innerlich neu sortieren. Aber auch äußerliche Aufräumaktionen können sehr befreiend wirken. So steht der nächste „Dreck-Weg-Tag“ in und rund um die Liebfrauenkirche an.



Bild: Svenja Grub
In: Pfarrbriefservice.de

Zu Beginn der Fastenzeit, am Samstag, dem 8. März, werden zwischen 10.00 und 13.00 Uhr jede Menge helfende Hände gebraucht, um die Kirche, ihre Nebenräume und das Außengelände zu säubern und aufzuräumen. Wer mitmachen möchte, komme einfach in Arbeitskleidung zum Einsatzort. Einige Putz- und Gartenutensilien sind vorhanden. Doch wer auf Nummer sicher gehen möchte, bringe sich seine Arbeitshilfen einfach mit. Ich freue mich auf fröhliche, aber auch schweißtreibende gemeinsame Stunden.

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

Öffnungszeiten der Pfarrbüros zur Karnevalszeit




Am Donnerstag, 27. Februar,
ist Weiberfastnacht
wie jedes Jahr,
die Pfarrbüros feiern, das ist doch klar.

Darum können Sie uns
in diesen Stunden
nicht erreichen,
wir lassens uns munden.

Alle gehen feiern, drum auch wir,
am Freitag sind wir alle wieder hier.

Ebenso am Rosenmontag
wir in der Altstadt sind,
auch dann sind die Büros geschlossen,
das weiß doch jedes Kind.

Ab Dienstag sind wir wieder
gerne für Sie da,
dann ist Karneval vorbei
und alles ist so, wie es immer war.



Gregorianik-Projekt
in der Fastenzeit
für Gründonnerstag, 17. April

Proben ab 6. März
donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr
Marienkapelle, Pauluskirche

Sängerische Erfahrung ist vorteilhaft aber nicht
zwingend notwendig.

Kontakt:
Christian Masur
kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Gregorianik-Projekt in der Fastenzeit

In den vergangenen Jahren hatten wir bereits ganz verschiedene Chorprojekte u.a. die regelmäßigen Sommer-Chorprojekte und den Familienchor.

Dieses Mal möchte ich Sie einladen den Gregorianischen Choral kennenzulernen, dieser ist die Wiege der Kirchenmusik. Die Tradition des Choralgesangs wird heute überwiegend in den Klöstern gepflegt aber auch wir in Flingern und Düsseltal haben eine kleine Chorschola und möchten gerne allen Interessierten die Möglichkeit geben einen Ausflug in die Musik des frühen Mittelalters zu machen.

Geprobt werden Stücke, die in der Abendmahl-Liturgie am Gründonnerstag, 17. April, um 19.30 Uhr, in St. Paulus, aufgeführt werden.

Wenngleich der klassische gregorianische Choral meist mit Männerstimmen in Verbindung gebracht wird, so soll sich dieses Projekt nicht alleine auf diese beschränken denn auch Frauenstimmen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen und diese ganz spezielle einfache und dennoch kunstvolle Art des Gesangs kennenzulernen.

Sängerische Erfahrung ist vorteilhaft aber nicht zwingend notwendig.

Die Proben finden ab dem 6. März jeweils donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Marienkapelle in St. Paulus statt.

Herzliche Einladung!

Christian Masur



Trauerspaziergang

Die Trauerbegleiterin Birgit Holz (BVT) bietet für alle Menschen, die um jemand trauern ein offenes Angebot ohne Anmeldung an. Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang kommen die Betroffenen mit anderen ins Gespräch oder sind in Stille dabei, sie genießen die Verbundenheit mit den Menschen und der Natur und werden wahrgenommen. Die Trauerbegleiterin (BVT) gibt Impulse und steht für Fragen zur Verfügung.

Weitere Termine jeweils freitags, 15.00-16.30 Uhr: 7.3., 4.4., 9.5., 6.6., 4.7.

Trauerspaziergang für Sterneneltern

Die Trauer von Sterneneltern findet in unserer Gesellschaft häufig nicht die Akzeptanz, die die Betroffenen sich wünschen und die sie benötigen. Daher bieten wir hier bewusst nur für Sterneneltern Spaziergänge an, in denen die Trauernden erzählen und zuhören, Verständnis erleben und aufbringen, sich erinnern und inne halten. Begleitet wird dieser Spaziergang von einer zertifizierten Trauerbegleiterin (BVT), die Impulse gibt und für Fragen zur Verfügung steht.

Dies ist ein Angebot an alle Eltern, die um ihr Sternkind trauern – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und in welcher Schwangerschaftswoche dieser stattfand.

Weitere Termine, jeweils samstags von 10 - 11.30 Uhr: 8.3., 5.4., 10.5., 7.6., 5.7.

Treffpunkt ist für beide Gesprächsangebote: Volksgarten, Zeitfeld (24 Bahnhofsuhren), Auf'm Hennekamp, 40225 Düsseldorf

Flyer liegen an unseren
Schriftenständen aus.

www.klimafasten.de
#klimafasten



So viel du brauchst

— // —
— 5.3. bis 20.4.2025 —

Fastenaktion für Klimaschutz
und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Gestaltung: G. Koch/Photographie: www.fotografieren.de/gerhard.koch

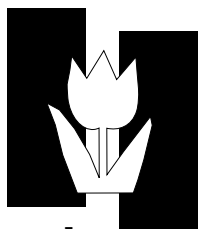
scan mich



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen
und evangelischen Partnerinnen und Partnern



Mitglied einer Bundesliste
des Deutschen Bundestages



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



volljährig

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband

Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht